



# KEMATEN

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kematen i.T.

Ausgabe 40/März 2010

**Kematen investierte € 13.000.000 in 6 Jahren!**



## Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters

am 14. März 2010 in der Gemeinde Kematen i.T.

Familien- und Vorname und Geburtsdatum der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wählergruppe	Für den gewählten Wahlwerber im Kreis ein <b>X</b> einsetzen !
Häusler Rudolf, 13.01.1961 Unser Kematen	<input type="radio"/>
Lerchner Gerhard, 22.08.1956 Sozialdemokratische Partei Österreich Kematen	<input type="radio"/>
Pischl Viktor, 18.07.1972 Gemeinsam für Kematen	<input type="radio"/>
Schaffner Martin, 06.07.1973 Liste Unabhängiges Kematen - Martin Schaffner	<input type="radio"/>
Weger Hugo, 03.04.1948 Bürgerliste Kematen 2000 - Hugo Weger	<input type="radio"/>

## Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderates

am 14. März 2010 in der Gemeinde Kematen i.T.

Num- mer des Wahl- vor- schla- ges	Für den gewählten Wahlvorschlag im Kreis ein <b>X</b> einsetzen !	Bezeichnung der Wählergruppe	allfällige Kurzbezeichnung der Wählergruppe	Vorzugsstimme für
<b>1</b>	<input type="radio"/>	Unser Kematen	ÖVP	
<b>2</b>	<input type="radio"/>	Sozialdemokratische Partei Österreich Kematen	SPÖ-Kematen	
<b>3</b>	<input type="radio"/>	Gemeinsam für Kematen		
<b>4</b>	<input type="radio"/>	Liste Unabhängiges Kematen - Martin Schaffner		
<b>5</b>	<input type="radio"/>	Bürgerliste Kematen 2000 - Hugo Weger		
<b>6</b>	<input type="radio"/>	Frauenliste Kematen	FLK	

Die Wahlvorschläge mit den Nummern 5 und 6 sind gekoppelt.

## Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 14. März 2010

Am Sonntag, dem 14.03.2010, finden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

Die Wahllokale befinden sich im Haus der Gemeinde:

Sprengel I - Kleiner Saal    Straßennamen von M – Z

Sprengel II - Jugendraum    Straßennamen von A – L

Wahlzeit: 07:30 bis 15.00 Uhr

Liebe Kematerinnen und Kemater!  
Trotz der bevorstehenden Gemeinderatswahl wurde noch ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit 3 Gemeinderatssitzungen im heurigen Jahr absolviert.

### Voranschlag 2010

In der Gemeinderatssitzung am 19.01.2010 wurden der Voranschlag 2010 der Gemeinde Kematen mit 11 Ja- und 3 Nein-Stimmen (GV Weger, GR Engel, GR Schaffenrath MBA MPA) und der Wirtschaftsplan 2010 des E-Werkes einstimmig beschlossen. Der Voranschlag der Gemeinde umfasst Einnahmen und Ausgaben von je € 6.430.000.

Insgesamt sind einmalige Ausgaben und Investitionen in Höhe von € 1.805.000 vorgesehen.

Die Schwerpunkte im heurigen Budget sind der Grundankauf für das Gewerbegebiet Nord mit € 500.000 (Außerordentlicher Haushalt), die Aufstockung der Rücklage für ein neues Feuerwehrgerätehaus um € 400.000 und die Gestaltung des Platzes bei der neuen Bushaltestelle mit € 200.000. Auch der Ankauf eines neuen Gemeindetraktors ist mit € 130.000 und eines Pumpfahrzeuges für die Feuerwehr mit € 60.000 veranschlagt.

Zu erwähnen ist, dass der Kindergartenbetrieb mit rd. € 139.000 bezuschusst wird, während sich der Gemeindeanteil für die Volksschule auf € 87.000 und für die Hauptschule auf € 62.000 beläuft.

Erstmals budgetiert wurden die im letzten Jahr eingeführten Familien-

förderungsmaßnahmen (Kindergeld plus, Schulstarthilfe, Freizeitkarte) mit € 39.000.

Exorbitant steigen die Ausgaben für die Sozialhilfe und das Pflegegeld von € 94.000 im Jahre 2008 auf € 204.000 im Jahre 2010.

Hervorzuheben ist der niedrige Personalaufwand mit nur 17 % der fortdauernden Ausgaben.

Nur auf Grund des Rechnungsergebnisses für das Jahr 2009 in Höhe von rd. € 1,2 Mio. und der geplanten Rücklagenentnahme in Höhe von € 500.000 für den Grundankauf Gewerbegebiet Nord ist es überhaupt möglich, die einmaligen Ausgaben und Investitionen in Höhe von rd. € 1,8 Mio. zu finanzieren.

Zusammenfassend darf festgestellt werden, dass sich auch die Finanzlage der Gemeinde Kematen in Folge der Finanzkrise deutlich verschlechtert hat.

Verursacht durch den Rückgang der Einnahmen des Bundes und der Steigerung bei den fortdauernden Ausgaben werden sich die frei verfügbaren Mittel wesentlich verringern. Standen noch im Jahre 2008 € 1,5 Mio., im Jahre 2009 € 1,1 Mio. zur Verfügung, so wird im Jahre 2010 unter dem Blickwinkel der vorsichtigen Budgetierung nur mehr mit rd. € 0,5 Mio. zu rechnen sein.

Trotzdem ist es gelungen, von Steuer- und Gebührenerhöhungen abzusehen, die Wünsche der Vereine und Organisationen zu berücksichtigen und mit einem finanziell gut abgesicherten Budget in das Jahr 2010 zu gehen.



### Gewerbegebiet Nord

In der Gemeinderatssitzung am 09.02.2010 fiel die Entscheidung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes für das Gewerbegebiet Nord.

Der Beschluss fiel mit 9 Ja- zu 6 Nein-Stimmen (GV Weger, GR Engel, GR Holzmann, GR Franz Hörtnagl, GR Pischl, GR Schaffenrath MBA MPA) für die Umwidmung aus. Daher wurde das Ergebnis der Volksbefragung von den Initiatoren nicht anerkannt.

Dem endgültigen Beschluss gingen noch 2 Nachverhandlungen mit Grundbesitzer Dr. Marsoner voraus. Die Gemeinde erhält den 1000 m<sup>2</sup> großen Grünstreifen im Osten des Gebietes kostenlos und kann diesen im Westen an die gemeindeeigene Fläche anstückeln. Dieser Streifen ist als Begrenzung nicht mehr notwendig, da die Flächen östlich davon ohnehin als sogenannte "überörtliche landwirtschaftliche Vorrangflächen" auf Antrag der Gemeinde vom Land festgelegt werden.

Im Falle, dass die TIWAG ihre 110-KV-Leitung nicht wie ursprünglich geplant an den Rand des Gebietes verlegen sollte, erhält die Gemeinde weitere 4.000 m<sup>2</sup> kostenlos.

Insgesamt erhält die Gemeinde dann 21.400 m<sup>2</sup> um € 21,30 pro m<sup>2</sup>, das sind rd. 30 % der Gesamtfläche.

Sichergestellt ist auch, dass die Ansiedlung von Betrieben nur im Einvernehmen mit der Gemeinde erfolgen kann.

Nun liegt es beim Amt der Tiroler Landesregierung, die aufsichtsbehördliche Genehmigung für das Gewerbegebiet Nord zu erteilen.

Dieses Projekt ist sicherlich ein Meilenstein für die Schaffung von Arbeitsplätzen und Sicherung dauerhafter Einnahmen für die Gemeinde.

### Jahresrechnung 2009

In der Gemeinderatssitzung am 01.03.2010 wurde die Jahresrechnung 2009 behandelt.

Die Jahresrechnung weist einen Rechnungsüberschuss in Höhe von € 1.227.887,15 aus.

Insgesamt wurden an Investitionen und einmaligen Ausgaben € 2.184.000 getätigt.

Investitionen über € 50.000

Grundankauf für Sport und Freizeit	€ 1.387.000
Straßenbauten und Errichtung Bushaltestelle inkl. Grundkauf	€ 297.000
Ankauf Räumlichkeiten Polizeigebäude	€ 116.000
Rücklage Feuerwehrhaus	€ 100.000
Neufassung Quellen	€ 51.000

Für die Finanzierung dieser Ausgaben war eine Darlehensaufnahme nicht notwendig.

Zum 31.12.2009 stehen den Schulden in Höhe von € 2.752.000 immerhin noch Rücklagen in Höhe

von € 1.323.000 gegenüber.

Hiermit kann dem nächsten Gemeinderat eine finanziell gesunde und starke Gemeinde übergeben werden. Immerhin sind wir unter den Top 10 % aller Tiroler Gemeinden hinsichtlich der Finanzlage.

Trotz des Rechnungsüberschusses in Höhe von € 1.227.887,15 und des einstimmigen Antrages des Prüfungsausschusses auf Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Rechnungslagers haben GV Weger, GR Engel, GR Helmut Hörtnagl und GR Schaffenrath MBA MPA diesem Antrag nicht zugestimmt.

Auch in Zukunft sollte vor allem im Hinblick auf die derzeitige Wirtschaftslage der Gemeinden (rückläufigen Einnahmen stehen Ausgabenerhöhungen gegenüber) der bisherige Weg einer vernünftigen und verantwortungsvollen Finanzpolitik des Gemeinderates weiterhin beschränkt werden.

### Nachmittagsbetreuung

Ich freue mich mitteilen zu können, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, 1.3.2010, einstimmig beschlossen hat, im Herbst 2010 eine flexible und bedarfsorientierte Nachmittagsbetreuung für Volksschul- und Kindergartenkinder anzubieten.

Die bisherige Nachmittagsbetreuung (Landesmodell) wurde zwei Jahre lang durchgeführt, kam aber im Herbst 2009 nicht mehr zustande, da die Erhebungen dazu immer erst sehr spät (Mai, Juni) vom Land durchgeführt wurden und das System sehr starr ist (die Kinder haben Anwesenheitspflicht wie in der Schule bis 16:30 Uhr).

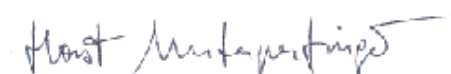
### Aus der Gemeinde

Deshalb fand am 25.2.2010 in der Volksschule ein Informationsabend über die Einführung einer flexiblen Nachmittagsbetreuung für Pflichtschüler statt - mit überwältigendem Echo. Fast 30 Mütter und Väter zeigten reges Interesse an einem solchen Angebot und am Ende des Abends lagen 18 fixe Anmeldungen für eine Nachmittagsbetreuung vor. Auf Grund der vorliegenden Anmeldung wird wahrscheinlich eine alterserweiterte Kindergarten-Gruppe zum Tragen kommen. Bei dieser Variante können bis zu 25 Kindergarten- und Volksschulkinder gemeinsam in den Räumen des Kindergartens betreut werden. Die Dauer des Besuchs richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder bei einer maximalen Öffnungszeit bis 16:30 bzw. 17:00 Uhr. Diese Betreuungsform hat zudem den Vorteil, dass auch Eltern geholfen wird, die Kinder sowohl in der Volksschule als auch im Kindergarten haben.

Wie dieses Betreuungsangebot allerdings dann im Detail ausschauen wird, muss der neue Gemeinderat nach der Wahl ausarbeiten. Wichtig ist aber, dass die Eltern, die ihre Kinder bereits angemeldet haben, mit dem Gemeinderatsbeschluss vom vergangenen Montag sicher sein können, dass ihren Kindern im Herbst ein flexibler und bedarfsorientierter Betreuungsplatz zur Verfügung steht.

Mit diesem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wurde der bisherige Weg einer bedarfsorientierten Kinderbetreuung fortgeführt.

Euer





### R ü c k b l i c k 2 0 0 4

In dieser Gemeinderatsperiode wurden 43 Gemeinderatssitzungen und 67 Gemeindevorstandssitzungen abgehalten. Die Arbeit in den Ausschüssen stellt sich wie folgt dar:

Wohnungsausschuss 37 Sitzungen  
Obmann: Vbgm. Franz Grünauer

Bauausschuss 24 Sitzungen  
Obmann: GV Franz Cirolini

E-Werks-Ausschuss 24 Sitzungen  
Obmann: GR Franz Hörtnagl

Überprüfungsausschuss 23 Sitzungen  
Obmann: GR Dietmar Zelger

Sozialausschuss 20 Sitzungen  
Obfrau: GR Annita Lerchner

Umwelt- und Verkehrsausschuss 19 Sitzungen  
Obman: GR Mag. Armin Partl

Familien- und Jugendausschuss 19 Sitzungen  
Obfrau: GR Mag. Gabriele Fraidl

Schul- und Kulturausschuss 19 Sitzungen  
Obmann: Vbgm. Franz Grünauer

Sportausschuss 11 Sitzungen  
Obmann: GR Viktor Pischl

Ausschuss für Altenbetreuungskonzept 4 Sitzungen  
Obmann: GR Martin Schaffenrath  
MBA MPA

Immerhin sind in dieser Gemeinderatsperiode **Investitionen** und **einmalige Ausgaben** in Höhe von € **13,3 Mio.** getätigt worden. Trotz dieser beträchtlichen Summe hat sich der **Schuldenstand** um € **0,5 Mio. vermindert** und zudem werden noch **Rücklagen** in Höhe von € **1,3 Mio.** übergeben.

Zusätzlich gilt wohl als wichtigste Investition die Errichtung des **Kraftwerkes Melach-Unterstufe** mit Baukosten von € **6,5 Mio.**

Wenn jetzt gerade im Wahlkampf vieles schlecht gemacht wird, darf ich doch **auf eine positive Bilanz** des Gemeinderates hinweisen:



**Einweihung Kraftwerk Melach-Unterstufe**



**Krafthaus Melach Unterstufe**



**Förderung der Vereine und Organisationen**



**Kunstrasenplatz**

### - 2 0 0 9



**Generalsanierung Hauptschulgebäude**



**Werkraum Hauptschule**



**Neufassung Quellen**



**Sanierung Wasserversorgungsleitung**



**Grundankauf - Sport und Freizeit**

**Eine Ära geht zu Ende . . .**

Am 22.2.2010 fand im Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss die 68. Verbandsversammlung statt. Ein denkwürdiger Abend, stand doch fest, dass der **Obmann** des Verbandes **Hartl Widauer** - Bürgermeister von Unterperfuss, **Obmann-Stellvertreter Horst Unterpertinger** - Bürgermeister von Kematen und **Julius Witting** - Bürgermeister von Gries im Sellrain nicht mehr als Bürgermeister kandidieren werden und damit auch ihre Aufgaben im Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss beenden werden.

Vor allem **Hartl Widauer** und **Horst Unterpertinger** ist es zu verdanken, dass das Wohn- und Pflegeheim in der heutigen Form existiert.

In Zusammenarbeit mit den Verbandsmitgliedern, dem damaligen **Heimleiter Ferdinand Unterer** und vor allem der **Pflegedienstleitung Erika Abfalterer** mit ihrem **Team** wurde Anfang der 90er Jahre der Grundstock zu diesem Haus gelegt.

Das Wohn- und Pflegeheim kann sich nach fast **15-jährigem Bestehen** heute noch **optisch** und **funktionell** mit den gerade neu eröffneten Pflegeheimen in Tirol vergleichen. Der gute Ruf des Hauses basiert aber auf der **anerkannt guten Pflege** und vor allem auf der **Einstellung** und dem **Engagement** unserer **Mitarbeiter**. Dieses Haus ist nur so gut wie seine Mitarbeiter!

Seit 2006 bin ich, Thomas Zöttl, für die Führung des Hauses verantwortlich. Die Zusammenarbeit mit allen Verbandsmitgliedern war immer von Respekt und Sachlichkeit geprägt. Politische Geplänkel waren nie Thema in



diesem Rahmen. Besonders **Obmann Hartl Widauer** und **Obmann-Stellvertreter Horst Unterpertinger** habe ich in den letzten Jahren als **überaus engagierte Partner** kennengelernt. Partner auf die immer Verlass war, wenn es um die Versorgung und Betreuung der Menschen ging. Partner, die mit viel **Herz, Erfahrung** und **Wissen** die Entwicklung des Hauses entscheidend mitgestaltet und geprägt haben.

Mit der Errichtung des Wohn- und Pflegeheimes wurde ein attraktiver Betrieb für die Umgebung geschaffen. Rund 70 Bewohner werden 365 Tage im Jahr versorgt.

66 Menschen aus unserer Region finden in diesem Haus einen attraktiven Arbeitsplatz in ihrer unmittelbaren Umgebung. Wir sind kein gewinnorientiertes Unternehmen, über 80% unserer Ausgaben sind Löhne und Gehälter, die sofort wieder in den Wirtschaftskreislauf fließen. Die wirtschaftliche Effektivität eines Wohn- und Pflegeheimes ist mit der Tourismusbranche oder Sportartikelbranche

gleichzusetzen. Also nicht nur ein Ort, der die optimale Betreuung und Versorgung für Menschen, die Hilfe brauchen, gewährleistet, sondern auch ein hochinteressanter Wirtschaftsbetrieb.

Auch in Zukunft wird diese Einrichtung als „**Dienstleister**“ an Bedeutung zunehmen und eine zentrale Rolle in der **Versorgung** und **Betreuung** von pflegebedürftigen Menschen einnehmen, aber auch noch vielen Menschen einen sicheren Arbeitsplatz geben und somit auch eine Existenzgrundlage für viele Familien aus der Region schaffen.

Im Namen der Pflegedienstleitung, der Heimleiter, Ärzte, Bewohner und Mitarbeiter bedanke ich mich bei **Hartl Widauer**, bei **Horst Unterpertinger** und bei **Julius Witting** für all das, was sie für dieses Haus geleistet haben. Ich wünsche euch alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt – und wer weiß – nicht umsonst lautet ein Sprichwort:

**Man sieht sich immer  
zweimal im Leben!**



### Verfahren eingestellt!

Im November 2009 informierte GV Hugo Weger (Bürgerliste 2000) per Flugblatt, dass er gegen GV Franz Cirolini bei der **Datenschutzkommission** in Wien **Beschwerde** und eine **Anzeige** bei der **Staatsanwaltschaft** eingereicht hat.

Nachdem die Ermittlungen nunmehr abgeschlossen sind, wurde das **Verfahren** gegen GV Franz Cirolini mit Benachrichtigung vom 07.01.2010 **eingestellt**, da gemäß § 190 Z 2 StPO **kein** tatsächlicher **Grund** zur weiteren Verfolgung besteht.

GV Franz Cirolini meint dazu:

„In wie weit hier von Diffamierung und Rufschädigung meiner Person auszugehen ist, bleibt dahin-



gestellt. Tatsache ist jedoch, dass manchen Personen anscheinend jedes Mittel recht ist, Wahlkampf zu betreiben.“

### „Wenn sie decht kemmaten“

Unter diesem Motto wurde erstmals am 19. Dezember 2009 im „**Kornkasten**“ neben dem Gemeindezentrum eine **Ausstellung** von Bildern und Drucken über die **Martinswand** (Die Martinswand gestaltet von Künstlerhand) gezeigt. Vor einigen Jahren hat die Gemeinde Kematen eine Reihe solcher Werke angekauft, die die Martinswand in den verschiedensten künstlerischen Darstellungen präsentiert. Auch die sagenhafte Rettung von Kaiser Max aus der Martinswand wird in interessanter Weise unterschiedlich dargestellt. Als Ergänzung dazu stellte der

Chronist auch eine Fotopräsentation: „Kematen in der 1. Hälfte des 20. Jh.“ zusammen. Es wurde versucht, alle Bereiche, angefangen von Dorfaufnahmen und Fotos von alten Gebäuden bis zum kirchlichen, kulturellen, wirtschaftlichen und bäuerlichen Leben, abzudecken.

Die Bevölkerung zeigte reges Interesse an dieser Ausstellung. Kürzlich fanden sich auch 2 Klassen der Volksschule im Kornkasten ein, denen diese Themen ganz gut in den Sachunterricht passten.



# „NICHT MIT ERFINDUNGEN, SONDERN MIT VERBESSERUNGEN MACHT MAN EIN VERMÖGEN.“

Henry Ford

## CleVesto. DIE FONDSGEBUNDENE LEBENSVERSICHERUNG, DIE MEHR KANN.

Die Innovation unter den fondsgebundenen Lebensversicherungen heißt CleVesto. Eine clevere Form der Vorsorge, die es ermöglicht, jederzeit und kostenlos auf seine Anlage Einfluss zu nehmen – oder dies dank aktivem Fondsmanagement von erfahrenen Experten für sich erledigen zu lassen. Mit anderen Worten: CleVesto passt sich dem Leben an.

- Veranlagung in die besten Fonds
- Maximale Flexibilität
- KEST- und EST-Freiheit
- „Garantie nach Maß“, Höchststandsgarantie
- Kapitalentnahmemöglichkeit nach dem 5. Jahr
- Auszeitvereinbarung
- Zuzahlung jederzeit möglich
- Kapitalgarantie bis 150 %

Bei weiteren Fragen und für detailliertes Informationsmaterial wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle Dornbirn. Rossmähder 1, 6850 Dornbirn, Tel: 050 222-4130, Fax: 050 222-94 130

Die individuelle Versicherung aus der individuellen Schweiz.  
www.helvetia.at

helvetia 

# helvetia

## Die individuelle Versicherung aus der individuellen Schweiz!



**Florian Riedl**  
M 0664 13 08 744  
florian.riedl@helvetia.at



**Franz Strobl**  
M 0650 300 25 25  
franz.strobl@helvetia.at

### Tennis Vereinsmeisterschaft und Jahreshauptversammlung

Mit der Jahreshauptversammlung der Sektion Tennis ging ein äußerst erfolgreiches Jahr 2009 zu Ende. Die Höhepunkte im Sportjahr 2009 waren der Tiroler Meistertitel unserer +55 Herrenmannschaft und die Vereinsmeisterschaft im Herbst des abgelaufenen Jahres.



Vereinsmeisterin Astrid Egger und Master Heiko Kerschbaumer (Stmk.)

Bei den Neuwahlen wurde der Ausschuss der Sektion Tennis für 2 weitere Jahre wiedergewählt. Erstmals seit Jahren konnte die Mitgliederzahl wieder auf über 130 SpielerInnen gesteigert werden.

### Tennisjugend weiter am Vormarsch

Die in den letzten Jahren intensivierte Jugendarbeit des Tennisclubs zeigt, dass nicht nur rd. 80 Kinder und Jugendliche am Sommertraining teilgenommen haben, erstmals sind rd. 30 NachwuchsspielerInnen beim Wintertraining dabei.

### Kematen Open

Als neues Event präsentiert unser Tennisclub die "Kematen Open" am 10. und 11. Juli 2010.

Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitspielen. Nähere Infos unter [www.tc-kematen.com](http://www.tc-kematen.com)

**Kematen OPEN**  
**10./11. Juli 2010**  
**Doppeltturnier Damen & Herren**

Anmeldung unter [tc-kematen@drei.at](mailto:tc-kematen@drei.at)  
oder tel. 0676 677 29 97



**Nenngeld: € 30,- inkl. 3 Abendessen**

**Freitag, 9. Juli 2010**  
**"Players-Night mit Auslosung"**

**Samstag, 10. Juli 2010**  
**09:00 Uhr Turnierbeginn**  
**20:00 Uhr Sommernachtsfest**  
**"Austria meets NDW"**

**Sonntag, 11. Juli 2010**  
**09:00 Uhr Turnierbeginn**  
**20:00 Uhr Siegerehrung**

**Fussball-WM public viewing**  
**Chilling-Area mit Bar, Tennisservice,**  
**Darts, Tischtennis, Speedtennis,**  
**Beachvolleyball, Hupfburg**





**SANITÄRE-HEIZUNG-GAS-SOLARENERGIE  
ALTBAUSANIERUNG-ENERGIEBERATUNG**

6175 KEMATEN, Dorfstrasse 11  
Telefon (05232) 2238, Fax 2238/18

### Ein kurzer, jedoch sehr effektiver Fasching ist zu Ende!

Wie jedes Jahr begann bei uns der Fasching mit dem **Einschnöllen** am 9. Jänner, wo ca. 30 Mann mit ihren Peitschen durchs ganze Dorf zogen und den Faschingsbeginn einleiteten.

Denn wie man wusste, war es diesmal ein besonderes Jahr für alle Fasnachtsliebhaber.

Die Vorbereitungen und jede Menge Zeitaufwand von vielen Freiwilligen aus dem ganzen Dorf waren nötig, um den großen Faschingsumzug in Kematen zu ermöglichen.

Doch bevor diese Veranstaltung ihren Lauf nehmen konnte, musste zuerst Bgm. Horst Unterpertinger den **Gemeindschlüssel** an uns **Narren** übergeben. Dies geschah am Freitag, den 5. Februar, in Form von einem Maschgererball. Bei der Schlüsselübergabe, die sehr gut besucht war, ließen wir es uns nicht nehmen, noch ein paar Neuigkeiten übers Dorfgeschehen zu berichten



und wer könnte es besser, als das „**Gemeindemagistrat GA 11**“? Da ja in Kürze die Bürgermeisterwahlen anstehen, gab es auch jede

Menge Ereignisse, die zu verkünden waren.



Am **7. Februar** war es dann endlich soweit, pünktlich um **13:00 Uhr** begann der **Faschingsumzug**. Sehr stark vertreten mit **14 Gruppen** und davon **7 Kemater Vereinen** und **Kooperationen**, bei

denen ich mich hiermit recht herzlich bedanken möchte.

Das Wetter spielte auch mit und so stand einem netten und lustigen Tag nichts mehr im Wege. Anschließend fand noch, wie alle vier Jahre, der Patschenball im Gemeindehaus am Programm.

Doch noch war die Faschingssaison nicht zu Ende, unseren traditionellen **Maskenball am Unsinnigen Donnerstag** ließen wir natürlich nicht aus, bei dem in diesem Jahr **sehr viele Gruppen** mit **starken Kostümen** vertreten waren.

Zu guter Letzt fand zum Ausklang am **Faschingsdienstag** noch der **Kinderfasching** statt.

Leider mussten wir im Zuge dieser Veranstaltung den Schlüssel an Bgm. Horst Unterpertinger zurückgeben, und somit ging die heurige Fasnacht zu Ende.

Abschließend möchten sich die Kemater Hiatt bei allen Beteiligten, Helfern, Sponsoren und Mitwirkenden recht herzlich bedanken!

www.schwefelfrei.at

Die **Revolution** ist da.

**vitatherm**

Das erste **Heizöl** ohne Schwefel. Der Umwelt zuliebe.

Entwickelt von

OMV  

OMV Wärme VertriebsgmbH - Region West  
Josef-Franz-Huter-Str. 41, 6020 Innsbruck, **Tel.: 0512/581 130**



### Kirchenkonzert der Musikkapelle

Am 15.11.2009 fand in der Kemater Pfarrkirche ein Kirchenkonzert der Musikkapelle Kematen statt. Neben der Musikkapelle Kematen wirkten auch das Blechbläserensemble Kemenata Brass, hervorragende Solisten und ein Klarinettenensemble aus den Reihen der Musikkapelle mit. Besinnliche Worte sprach Rudolf Häusler. Das Konzert war ein sehr gelungenes Klangerlebnis und zog das Publikum auch emotional in seinen Bann. Das Konzertieren im Kirchenraum unterscheidet sich grundlegend von der Darbietung im Konzertsaal. Die Kirche schwingt praktisch als ein Instrument mit und gibt dem Orchester ein erweitertes Klangbild. Auch das Ambiente im Kirchenraum ist feierlicher und besinnlicher. Kapellmeister Gerhard Ostermann und die Musikkapelle Kematen haben es sehr gut ver-



standen, dies durch die Programmwahl und die Art der Darbietung zu unterstreichen: Zum Konzertauftritt ertönte der March for the Royal Society of Musicians von Joseph Haydn. Kemenata Brass mit dem Lamento aus Cry of the Celts und die Musikkapelle Kematen mit Irish Tune schlossen daran an. Es folgten ein getragenes Divertimento von Joseph Haydn sowie Yesterday von den Beatles, vorgetragen vom Klarinettenensemble. Für etwas Auflockerung sorgte Gregor Rauschmeir mit dem Orgelsolo 3 Flötenstücke. Die Musikkapelle

vertiefte mit Näher mein Gott zu Dir und dem Trauermarsch von Frederic Chopin. Bernhard Desing nahm die besinnliche Stimmung mit Air von Johann Sebastian Bach auf, vorgetragen als Klarinetten-solo mit Orgelbegleitung. Ganz gegensätzlich eröffnete Florian Partl als Solist auf der Trompete mit einer Ouvertüre und einem Bouree von Georg Friedrich Händel. Die Musikkapelle intonier-te einen rhythmisch unterlegten Choral. Kemenata Brass trugen die erhebende Ouvertüre aus Georg Friedrich Händels Feuerwerks-musik vor. Ergreifend anschließend die Präsentation eines bekannten Swedish Folk Song durch die Musikkapelle. Den Ausklang bildete Pasttime with Good Company von King Henry VIII auf Basis eines rhythmischen Paukenschlags.

Etwas getrübt wurde die Hochstimmung nach dem Konzert durch die Nachricht, dass der Volksaltar in der Pfarrkirche Kematen erneuert werden und in diesem Zuge fest und unverrückbar am Boden verankert werden soll. Dies ist aus der Sicht der Musikkapelle Kematen keine gute Nachricht, da damit die Nutzung des Altarraumes für musikalische Darbietungen sehr eingeschränkt und die Abhaltung eines Kirchenkonzertes in dieser Form praktisch unmöglich gemacht würde.

GESUND WERDEN

GESUND BLEIBEN



## APOTHEKE KEMATEN

**Mag. pharm. Monika Moser KG**

**A-6175 KEMATEN / TIROL · BAHNHOFSTRASSE 5**  
**TELEFON: 0 52 32 / 33 50 · TELEFAX: 0 52 32 / 33 50-6**

Allopathie  
Heilkräuter

Homöopathie  
Kosmetik

**Fachlich kompetente und persönliche Beratung.**

### Wildtierfütterung im Fotschertal

Am 26. Februar 2010 machte die **2a Klasse** der Volksschule Kematen mit Frau VOL Dipl. Päd. Claudia Neururer einen **Schullehrausgang** ins **Fotschertal**. Frau Hedwig Farnik (die Initiatorin dieses Ausfluges), Caroline Kräuter, Elisabeth Steiner und Annette Zauner begleiteten die Schüler und brachten die Kinder zum Parkplatz Fotschertal.

Dort wurden alle vom Sellrainer Bürgermeister Norbert Jordan, Waldaufseher Hansi Zöttl, Wildtierfütterer Heinz Kirchmair und Christian Klieber empfangen. Auf die Kinder wartete eine große Überraschung. Sie wurden mit dem Feuerwehrauto zur Wildtierfütterstelle gebracht. Herr Kirchmair gab den aufgeregten SchülerInnen



einige Anweisungen und Tipps, und somit gelang es, dass alle auch das Wild zu Gesicht bekommen. Bevor es mit der Rodel bei starkem Schneefall ins Tal ging, erzählte Herr Zöttl den Kindern einiges Interessante über das Wild und den Wald.

Nach der lustigen Rodelfahrt fuhren wir mit den Autos nach

Sellrain, wo wir im Gasthof Neuwirt vom Sellrainer Bürgermeister noch zu Würstel und Saft eingeladen wurden.

Wir bedanken uns bei allen, die diesen Ausflug ermöglicht haben, denn dieser wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.

Elternvertreterin der Klasse 2a  
Annette Zauner

An advertisement for Raiffeisenbank Kematen. The main image shows a man with a prosthetic left arm, resting his head on his hand. He is wearing a blue and white plaid shirt. In the background, there is a blurred image of a yellow excavator. In the top right corner, there is a black box with the text "Raiffeisenbank Kematen" and the Raiffeisen logo (a yellow square with a black 'X'). Below this, there is a white box with the text "Nur eine Bank" and a yellow box with the text "ist meine Bank." At the bottom right, there is a yellow box with the text "In den letzten 100 Jahren konnten wir viel Nähe und Vertrauen zu unseren Kunden aufbauen. Und das ist wichtiger als alles, bei dem nur das Materielle im Vordergrund steht. Sprechen Sie mit uns. [www.raiffeisen.at/rb-kematen](http://www.raiffeisen.at/rb-kematen)"





### Kirchenchor in Wien Chorausflug zum Christkindl- markt nach Schönbrunn

Der Kirchenchor Kematen hatte die einmalige Gelegenheit, am ersten Adventwochenende vor dem Schloss Schönbrunn das Rahmenprogramm des Kultur- und Weihnachtsmarktes zu gestalten. Die ca. einstündige musikalische Darbietung des Kirchenchores wurde von einer Bläsergruppe umrahmt. Das Liedgut erstreckte sich vom „Anklöpfeln“ über die Adventszeit bis zum Hl. Abend. Für die Sänger war es ein besonderes Erlebnis, vor einer so geschichtsträchtigen Kulisse aufzutreten.

Der zweitägige Ausflug wurde auch genützt, um eine Messe zu gestalten. Auf Grund des guten Kontaktes von Gregor Rauschmeir zur

Orgelbaufirma Bodem, welche die Orgel in Kematen restauriert hat, wurde der Chor eingeladen, die Sonntagsmesse in Leopoldsdorf zu gestalten. Zusammen mit dem Bläser-Ensemble wurde die „Musikanten-Messe“ aufgeführt. Die Kirchenbesucher bedankten sich mit einem kräftigen Applaus. Dieser musikalische Ausflug nach Wien brachte nicht nur eine neue Erfahrung im Konzertbereich mit sich, sondern stärkte sicherlich die Gemeinschaft und Freundschaft der Mitglieder des Kirchenchores.





**Energiesparen mit dem LAGERHAUS!  
Immer ein Gewinn!**

Energiesparen zahlt sich jetzt richtig aus.  
Gratis Beratung in Ihrem Lagerhaus sichern!  
Energie sparen wird belohnt.  
Auf Ihr Kommen freuen sich  
Die Lagerhaus-Energiesparberater







**Kreativ in die Zukunft  
Heimleiter machen  
ihre Häuser attraktiver**

**Erfolg für Vernetzung und Zusammenarbeit**

Aus dem Besuch der Heimleiter-Innenausbildung am Grillhof in Innsbruck ist für Robert Kaufmann, Heimleiter im 's zenzi in Zirl, Ing. Roland Würtenberger, Heimleiter im Haus Sebastian in Axams, und Thomas Zöttl, Heimleiter im Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss, eine äußerst konstruktive und ergiebige Zusammenarbeit entstanden. Eines der gemeinsamen Projekte ist der 2 ½ jährige Lehrgang für Führungskräfte in der Bereichsleitung.

**Zukunftssicherung durch Weiterbildung**

Das stetige Wachstum der Häuser und die Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen hatten zur Folge, dass in den Wohn- und Pflegeheimen die Leitungen für die einzelnen Bereiche ausgebaut oder installiert wurden.

Um die nunmehrigen LeiterInnen in ihrer Führungsrolle zu unterstützen und ihnen das nötige "know how" für die MitarbeiterInnenführung zur Verfügung zu stellen, haben die Leiter gemeinsam mit der Unternehmensberaterin Pia Krimer einen Lehrgang für Führungskräfte in der Bereichsleitung konzipiert.



**Innovation in der Region**

Die BereichsleiterInnen der 3 Häuser erarbeiten sich nun innerhalb von 2 Jahren ihre Qualifikation als Führungskräfte.

**Andere denken nach.  
Wir denken vor.**

Beratung. Service. Partnerschaft.

- An- und Abmeldung Ihres Autos
- „Geld zurück-Garantie“ bei Schadenfreiheit
- individuelle Risikoanalyse

**Generalagentur Team 6**

<b>Martin Engl</b> Melachweg 5 6175 Kematen Tel. : 0512 / 28 31 71	<b>Wolfgang Köck</b> Messerschmittweg 12 6175 Kematen Mobil: 0664 / 242 64 81
---	--

Mobil: 0664 / 91 67 510 E-mail: wolfgang.koeck@uniqa.at

**• Ihr Versicherungspartner in allen Fragen**

Die Versicherung einer neuen Generation.

Neu ist, dass sich 3 Häuser zusammenschließen, dabei Ausbildungskosten sparen und ganz besonders: Konkurrenzgedanken hinter sich lassen, über den Tellerrand hinausschauen und die Nähe ihrer Häuser nutzen. Die TeilnehmerInnen profitieren durch die maßgeschneiderten Inhalte und den Erfahrungsaustausch. Sie werden noch professioneller in ihrer Führungsfunktion. Sie sind eigenständiger und können ihre Verantwortung aktiver übernehmen. Mit sicheren Führungskräften sind die vielfältigen Anforderungen der Arbeit in der Betreuung für alle MitarbeiterInnen leichter zu schaf-

fen. Die Arbeitsplätze in den Häusern werden so insgesamt attraktiver. Und wohl wesentlich:

**Qualitätssteigerung für  
BewohnerInnen**

Die auf ihre umfangreichen Aufgaben gut vorbereiteten Führungskräfte sind klarer und gelassener im Alltag und können die immer höheren Anforderungen an ihre Arbeit gut organisieren. Burn out wird vorgebeugt und es wird wieder mehr Energie frei für das, was letztlich zählt im Wohnheim - dafür zu sorgen, dass sich die BewohnerInnen zu Hause fühlen.



**Goldschmiede Rangger  
Völs****Fast alles ist möglich...**

In der hauseigenen Meisterwerkstätte werden Neuanfertigungen, Reparaturen und Umarbeitungen von Schmuckstücken in Gold, Silber und Platin persönlich von Karl und Miriam Rangger besprochen und gefertigt. Perlen und Steinketten werden ebenfalls im Geschäft neu geknüpft, umgearbeitet, gekürzt oder verlängert.

Neben der Auswahl an Uhren der Marke Certina aus der Schweiz, wird in der Goldschmiede Rangger auch eine Servicestelle für Reparaturen, Batteriewechsel und Uhrbänder geboten.



Für familiäre Festtage und Anlässe findet sich ein breites Sortiment an Kreuzen, Schutzengeln und Schildbändern, sowie Ketten in allen Längen, Stärken und Formen.

Persönliche Widmungen in Schmuckstücken und spezielle Anfertigungen von Monogrammen und plastischen Gravuren werden vom Graveur in feinsten und präzisester Handarbeit gearbeitet.

Die Goldschmiede Rangger selbst fertigt exklusiv Trauringe der Marke „Nugget“ an und bietet neben einer ausführlichen Fachberatung auch eine ausgesuchte Kollektion von namhaften Trauringherstellern an.

**„Nugget“ ist...**

Die Form und Oberfläche eines Goldnuggets war die Inspiration zur Schmuckmarke „Nugget“. In der Werkstätte der Goldschmiede Rangger entsteht Schmuck wie ihn die Natur formen würde. Massiv und beständig, unverfälscht und einzigartig in jedem einzeltem Stück.



Der einmalige Tragekomfort, das Zusammenspiel von hochwertigen Materialien und eine handwerklich anspruchsvolle Verarbeitung sorgen für zufriedene Schmuckträger. Die kleinen tragbaren Kunstwerke sind von bleibendem Wert und bestechen durch ihre außergewöhnliche Formensprache.

Mit der Schmuckmarke „Nugget“ setzt die Goldschmiede Rangger die Tradition des Goldschmiedehandwerkes auf ihre eigene, ganz besondere und neue Weise fort.

„Nugget“- Schmuckstücke setzten sich durch ihr individuelles Design ganz klar von Massenerzeugnissen und kurzlebigen Trends ab und setzt auf die bewusste Wertschätzung von Qualität und Handarbeit. Nicht zuletzt zählt jedoch auch das gute Preis- Leistungsverhältnis, das persönliche Beratungsgespräch und das nachhaltige Service.



**Goldschmiede Rangger**  
**Bahnhofstraße 32a**  
**6176 Völs**

**www.rangger.com**  
**tel 0512 304732**

### AAB-Bezirkstag in Kematen

Die **AAB-Ortsgruppe Kematen** organisierte am **15.01.2010** den **AAB-Bezirkstag** im Haus der Gemeinde in Kematen.

Landtagsabgeordneter Anton Pertl aus Völs wurde dabei in seiner Funktion als Bezirksobmann ein-drucksvoll bestätigt.



An die 100 Delegierten folgten der Einladung der AAB Bezirksgruppe Innsbruck-Land. Dabei wurde der bisher amtierende **Bezirksobmann LA Anton Pertl** mit **100 Prozent** der Delegiertenstimmen in seinem Amt bestätigt. Zu seinen Stellver-reterInnen wurden ebenfalls ein-stimmig AK-Präsident Erwin Zangerl, Carmen Hörtnagl, Mag. Sabine Vorhofer und Christian Pöschl gewählt.

„Der AAB im Bezirk Innsbruck-Land will alles daran setzen, weiter-hin unmittelbar in den Gemeinden für die Menschen da zu sein, und damit das gelingt, werden wir vor Ort Informationsveranstaltungen abhalten und Hilfestellungen bei konkreten Problemen anbieten“ so LA Pertl.

**BODENGUTACHTEN UND GRÜNDUNGSTECHNIK  
PLANUNGEN UND BERECHNUNGEN IM  
ERD-, FELS- UND GRUNDBAU  
WASSERHALTUNGEN  
BAUGRUBEN**



**GTH - GEOTECHNIK HAMMER**

Ziviltechnikerbüro für Bauwesen, Erdbaulabor

A 6175 Kematen, Bahnhofstraße 1a, Tel.: 05232 3980, [www.geotechnik-hammer.com](http://www.geotechnik-hammer.com)

Erfreulich aus Kemater Sicht ist die Wahl von **Christian Pöschl** zum **Obmannstellvertreter** und **Dietmar Raitmair** zum **Finanzreferenten**. Durch diese Entscheidung wird die Ortsgruppe Kematen in der Be-zirksleitung hervorragend vertreten sein.



### Weihnachtsmarkt

Am 19.12.2009 fand erstmals ein vom AAB Kematen organisierter **Weihnachtsmarkt** statt. An **14 Verkaufsständen** konnte man nicht nur Weihnachtspräsente, Kiachl, Punsch und Glühwein kaufen, es gab auch ein vielfältiges Rahmenprogramm.



So wurden für Kinder von unseren Engeln Geschenke ausgeteilt, Weihnachtsgeschichten von Ingrid Pözl vorgelesen, eine akribisch zusammengestellte Ausstellung von unserem Dorfchronisten Hermann Ruetz eröffnet und die Familie Hauser lud gratis zur Kutschenfahrt ein. Dafür möchte sich der AAB Kematen nochmals recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Ein weiterer Dank gebührt auch der Kernenata Brass, dem Jugendchor und dem Kirchen-chor unter der Leitung von Gregor Rauschmeir, die allesamt ehren-amtlich diesen Weihnachtsmarkt musikalisch umrahmten.



Autozone Großhandels GmbH  
Ing.-Etelstraße 14, 6020 Innsbruck  
Spengler- und Lackierwerkstätte  
Industriezone, 6175 Kematen

**Meisterbetrieb**  
für Spengler- sowie  
Lackierarbeiten  
bei KFZ-Schäden  
Fahrzeug-Instandsetzung  
Reparaturen bei  
Glas- und Hagelschaden  
Spot-Repair

Tel: 0664/914 2505  
[autozone@a1.net](mailto:autozone@a1.net)  
[f.eisank@chello.at](mailto:f.eisank@chello.at)  
UID-Nr. ATU 57209504





## Vor 90 Jahren

Mit banger Sorge wird das Jahr 1920 begonnen.

Als gutes Zeichen des Jahres kann man die immerhin ruhige Fastnachtszeit bezeichnen. Bis auf einige wenige Buben, die als „Maschger“ (Wampeler) ihr Unwesen trieben und sich darauf beschränkten, Schulkinder anzurußen und in Dreck und Pfützen sich herumzuwälzen, verlief diese Zeit der Ausgelassenheit auffallend ruhig. Ein Feuerwehrball war die einzige größere Tanzveranstaltung. Am 29. Februar begann die hl. Mission. Sie war sehr gut besucht. 80 % wenigstens aller Leute waren bei fast allen Predigten. Viele Heimkehrer, die vorher über das Abhalten einer Mission missvergnügt waren, waren dabei gerade die fleißigsten und brachten wieder seit den Kriegsjahren das erste Mal ihr Gewissen in Ordnung. Die Mission dauerte 8 Tage und es waren keine 10 Personen in der ganzen Pfarrei, welche nicht mitgemacht haben. Um die Patres verpflegen zu können, hielt der Pfarrer vorher eine kleine Lebensmittelsammlung ab. Dann wurde auch zweimal für die notleidende Bevölkerung in der Stadt eine Haussammlung abgehalten. Das erste Mal von Gemeindevorstandsmännern, das zweite Mal vom Pfarrer. Beidemal kam eine namhafte Spende zusammen (452 kg Kartoffel, 9 kg Roggen, 78 kg Türken, 39 ½ kg Türkenmehl, 9 ¾ kg Roggenmehl, 8 ½ kg Weizenmehl, 17 ½ kg Gerste, 10kg Erbsen, 10 ½ kg Fisolen, 164 Stück Eier, 14 Laib Brot, 1 ¾ Selchfleisch, 2 Klafter Holz und 67 Kronen an Geld). Die Preise steigen ins Märchenhafte. Das Geld ist ganz entwertet,

viele Handwerker arbeiten nicht mehr um Geld, sondern bedingen sich Lebensmittel aus. Alles sagt, so kann es nicht mehr weitergehen. ( Viele bauen Tabak selber an, rauchen Buchenblätter oder Heublumen etc. Der Staat ist der größte Wucherer (1 Portuero-Zigarre - früher 7 Heller - kostet jetzt 4 Kronen, 1 Paar Schuhe kosten 700 Kronen, 1 kg Butter 150 Kronen, Zündhölzer sind sehr rar und kosten 40 Heller bis zu 1 Krone).

Daneben gibt es dieses politische Durcheinander, wo sich keiner mehr auskennt, da auch die christlichen Abgeordneten mausestill und mundtot sind. Oft hört man: „Ach, was haben wir früher unter dem Kaiser doch gute Zeiten gehabt!“

Die Theatergesellschaft Kematens, bestehend aus mehreren Burschen und Jungfrauen führten wiederholt ein Stück auf, das viel besucht wurde, auch von auswärtigen Burschen und Mädchen. Die Bühne war zusammengestellt in der Veranda des „Altwirt“ (früher Tiefenthaler). Leider schloss sich immer an die abendlichen Vorstellungen eine Tanzerei an, bis in den tagenden Morgen des nächsten Tages. Die Gemeinde hat den Wirt wegen dieses Exzesses gestraft und angezeigt. Wie ausschweifend es in solchen Nächten herging, mag daraus zu sehen sein, dass der Wirt selbst seine Einnahmen in einer Nacht auf 16.000 Kronen bezifferte.

Im Sommer brach auf der Alm die Maul- und Klauenseuche aus, das Vieh wurde heimgetrieben und im Ganzen sollen 15 Stück davon verendet sein.

Am 25. Juli war Heimkehrer-Fest mit der Einweihung des Krieger-

denkmales am Friedhof. Der Entwurf stammt von Dr. Clemens Holzmeister und das Gemälde der schmerzhaften Muttergottes von



*Msgr. Dr. Franz Kolb.*

dem jungen Künstler Josef Demetz aus Hall. Die Festpredigt hielt H.H. Franz Kolb.

Die Wahlen für die Nationalversammlung gingen ganz ruhig vor sich mit dem gleichen Stimmenergebnis wie früher. Unterperfuss wählte geschlossen mit 72 Stimmen die Volkspartei, Kematens ca. 96 % die Volkspartei, ein paar Großdeutsche, etliche Sozialisten und 2 Kommunisten.

Der Gasthofbesitzer Höllriegl, Bahnhofrestauration, baute eine kleine Zementplattenfabrik neben der Restauration und beim Raffl wurde die Säge wieder in Gang gesetzt.

Im November wurde auch die amerikanische Ausspeisung für unterernährte Schulkinder eingeführt. 60 Kinder waren daran beteiligt. Der Stationsvorsteher Bundschuh war hier federführend. Die Preise steigen immer höher und höher, höher geht's nimmer! Alle erhoffen ein besseres 1921.

### Sicher unterwegs mit dem Roten Kreuz Tirol

Dem Alltag entfliehen, in geselliger Runde fremde Länder und Kulturen erleben – einfach wieder einmal Urlaub machen. Jeder kennt dieses schlummernde Gefühl von Fernweh. Wären da nicht die körperlichen Einschränkungen, die diese Gedanken oftmals wieder schwinden lassen.



Mit dem „**Betreuten Reisen**“ des **Roten Kreuzes** wird das **Reisen** für **alle** möglich. Slowenien oder Podersdorf, Insel Kos oder sogar eine Ostsee-Kreuzfahrt. Das sind nur einige der Reiseziele, die angeboten werden. Zielgruppe dieses Angebotes sind reiselustige Seniorinnen und Senioren, die unterwegs die Sicherheit durch entsprechende Betreuung schätzen.

#### Vier Begleitpersonen

Aus diesem Grund wird jede Reisegruppe von vier Fachkräften begleitet. Mit dabei sind Sanitäter, Pflegepersonen und bei Auslandsreisen sogar ein Arzt. Die Rotkreuz-Begleiter spannen damit ein Netz persönlicher Sicherheit und tragen dazu bei, dass jeder Reisetilnehmer schöne und vor allem sorglose Tage verbringen und sich somit wohlfühlen kann.

Der neue Reisekatalog kann über das Rote Kreuz, Landesverband Tirol (6063 Rum, Steinbockallee 13, Tel. 057 144-112) bestellt werden. Auskunft erhält man natürlich auch bei der örtlichen Rotkreuz-Dienststelle.

### Raiffeisen Wohn Bausparen: Mit Sicherheit ein Gewinn Angelika K. gewann eine top- moderne Digitalkamera

Angelika K. aus Kematen vertraut bei ihrer Geldanlage nicht nur auf Raiffeisen Wohn Bausparen, sondern hat auch die Chance genutzt, in der Raiffeisenbank Kematen ihren Teilnahme kupon für das österreichweite Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse abzugeben. Nun kann sie sich über eine topmoderne Sony Cybershot-Digitalkamera freuen und die schönen Momente des Lebens festhalten.

#### Relax Bausparen: einzahlen, relaxen, attraktive Rendite

Raiffeisen Wohn Bausparen zahlt sich für jede/n aus. Ganz besonders relaxen können jene Bausparer, die ihr Geld in Form einer Einmalzahlung bei der Raiffeisen Bausparkasse für sich arbeiten lassen. Denn mit dem Relaxtarif sichert man sich am Ende der sechsjährigen Sparzeit ein attraktives Guthaben. Zu den Zinsen kommt noch die Bausparprämie, die 2009 bei 4 % der Einzahlung bis maximal EUR 1.200,- pro Person und Jahr liegt – so können bis zu EUR 48,- an staatlicher Prämie lukriert werden.

Auf diese Weise erreicht man mit dem Relaxtarif ein Gesamtguthaben, das höher ist als bei der monatlichen Sparweise. Darüber hinaus nutzt man die bequemste Form des Bausparens: Man zahlt zu Sparbeginn die gesamte Sparleistung ein – und braucht sich dann um nichts mehr zu kümmern, denn Zinsen und Bausparprämien werden Jahr für Jahr auf dem Bausparkonto gutgeschrieben.



Die topmoderne Kamera wurde vor kurzem im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Raiffeisenbank übergeben – im Bild die strahlende Gewinnerin Angelika K. (Mitte), Geschäftsleiter Hubert Kuprian (links) und Nicole Brunn (rechts) bei der Preisüberreichung.

**Nähere Informationen zum attraktiven Raiffeisen Wohn Bausparen in der Raiffeisenbank Kematen bzw. unter [www.raiffeisen.at/rb-kematen](http://www.raiffeisen.at/rb-kematen) oder [www.bausparen.at](http://www.bausparen.at)**

**CK** **konzeptkeramik**

zeitlos traditionell modern

Rainer Hutter / Dorfstr. 2, 6175 Kematen / 0664 8464326 / office@concept-keramik.at / www.concept-keramik.at



### Schisaison 2009/2010

**39 NachwuchsläuferInnen** wurden beim Schitraining am Rangger Köpfl vom 8.-30.12.2009 bestens vorbereitet.

Die Rennsaison wurde mit der **Raika-Schülermeisterschaft** am 16.01.2010 am Rangger Köpfl eröffnet, bei der **Viktoria Häusler** und **Julian Ostermann** die **Tagesbestzeiten** markierten.

Bei dem von der Gemeinde Zirl organisierten Cuprennen am 14.02.2010 waren unsere Kinder sehr erfolgreich.

Eine deutliche **Teilnehmersteigerung** erfuhr das am 13.02.2010 durchgeführte **Dorfvergleichsrennen**.

Den Höhepunkt dieser Schisaison bildete die **Vereinsmeisterschaft** und **Ortsschülermeisterschaft 2010** am 28.02.2010 auf unserem Hausberg, dem Rangger Köpfl.

Bei besten Bedingungen gingen 50 Kinder und 66 Erwachsene in einen spannenden Wettkampf.



**Ortsschülermeisterin Viktoria Häusler** mit **Ortsschülermeister Benedikt Stern**

## ELEKTRO-KOMMUNIKATIONSTECHNIK



### ELEKTRO - INSTALLATIONEN

EDV-VERNETZUNG, TELEFONANLAGEN,  
SAT-ANTENNENTECHNIK, ALARMANLAGEN,  
ZUTRITTSKONTROLLEN, USV-ANLAGEN

fax 05232 / 2204 - e-mail: elektro@thaler.at

#### Die Stockerplätze unserer Nachwuchsfahrer:

##### Zwergel weiblich

1. Leonie Jordan
2. Magdalena Pischl
3. Emely Haselwanter

##### Zwergel männlich

1. Matthias Thöni
2. Niclas Schönauer
3. Matteo Farnik

##### Kinder I weiblich

1. Carina Höllwarth
2. Caroline Hornegger
3. Lena Seelos

##### Kinder I männlich

1. Simon Hauser
2. Niklas Zauner
3. Rene Kovatsch

##### Kinder II weiblich

1. Carina Hamerle
2. Katharina Holzknicht
3. Sophia Küng

##### Kinder II männlich

1. Stefan Höllwarth
2. Lukas Berger
3. Daniel Hrabusek

##### Schüler I weiblich

1. Viktoria Häusler
2. Magdalena Stern
3. Isabella Sailer

##### Schüler I männlich

1. Michael Holzknicht
2. Sebastian Thöni
3. Daniel Peer

##### Schüler II männlich

1. Benedikt Stern
2. Alexander Schermer



**Vereinsmeister 2010** wurden mit überlegenen Bestzeiten nach den Finalläufen **Eveline Egger** und **Andreas Scheiber**.

Ein Dank gilt allen HelferInnen und den Sponsoren für die neuen Startnummern: TIGAS, Der Bäcker Ruetz, Immo-Expert, Team 6, Uniqa

Erfahrung zählt  
**FARKALUX**

FENSTER  
FENSTERTAUSCH

INNENTÜREN  
AUSSENTÜREN

ROLLLÄDEN  
WINTERGÄRTEN

A-6175 Kematen · Tel. 05232-503-0\* · www.farkalux.at

## März

13./19./20./26./27.03.2010

20:15 Uhr

“Erben sit nicht leicht”

**Kemater Dorfbühne**

im Haus der Gemeinde

21.03.2010 15:30 Uhr

**Oberländer Sänger- und**

**Musikantentreffen**

im Haus der Gemeinde

27.03.2010 09:00 - 12:00 Uhr

**Fahrradborse**

am Dorfplatz

27.03.2010 17:00 Uhr

**Lieder zur Fastenzeit**

**Frauenchor Kematen**

in der Pfarrkirche

## April

09.04.2010, ab 14:00 Uhr

**Tag der offenen Tür**

**Eltern-Kind-Zentrum Kematen**

im Haus der Gemeinde

10.04.2010, 08:00 Uhr

**Dorf- und Flurreinigung**

Parkplatz Kirche

23.04.2010, 19:00 Uhr

**öffentliche Generalprobe zum**

**Fruhjahrskonzert der**

**Musikkapelle Kematen**

im Haus der Gemeinde

25.04.2010, 20:00 Uhr

**Fruhjahrskonzert der**

**Musikkapelle Kematen**

im Haus der Gemeinde

**Dorf- und Flurreinigung**  
**Samstag, 10.04.2010, 08:00 Uhr**  
**Treffpunkt: Parkplatz bei der Kirche**

### Fruhjahrskonzert - der Musikkapelle Kematen

Derzeit befinden wir uns in einer intensiven Probenphase für das heurige **Fruhjahrskonzert**, das am **Sonntag**, den **25.4.2010** mit Beginn **20.00 Uhr** im **Haus der Gemeinde Kematen** stattfinden wird. Speziell für **Familien** und **jüngere** und **ältere Besucher** bieten wir am **Freitag**, den **23.4.2010** mit Beginn um **19.00 Uhr** wieder eine **öffentliche Generalprobe** an, zu der wir ebenfalls herzlich einladen.

Wenn Sie uns kontaktieren wollen, freuen wir uns auf Ihren Eintrag im Gästebuch auf unserer Homepage **www.musikkapelle-kematen.org**

30.04.2010, 20:00 Uhr

**Fruhjahrskonzert der**

**Musikkapelle Sellrain**

im Haus der Gemeinde

## Mai

08.05.2010, 20:00 Uhr

**Muttertagskonzert des Männer-**  
**gesangsvereines Kematen**

im Haus der Gemeinde

15.05.2010 10:00 Uhr

**Bäcker Ruetz Halbmarathon**

am Sportplatz

## Juni

03.06.2010

**Gartenfest des Männer-**

**gesangsvereines Kematen**

am Dorfplatz



### Tag der offenen Tür

**Freitag, 09.04.2010 ab 14:00**

**im Haus der Gemeinde**

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint Ende Juni 2010.

Interessante Artikel, Wissenswertes usw. über Kematerinnen und Kemater richten Sie bitte bis spätestens **01.06.2010** an die Redaktion der Gemeindezeitung. Auch bei Werbeeinschaltungen und Inseraten beraten wir Sie gerne:

Redaktion Gemeindezeitung

Gemeindeamt Kematen

z. H. Matthias Bachmann

Dorfplatz 1, 6175 Kematen

Tel.: 05232/2300-13

e-mail: [verwaltung@kematen.tirol.gv.at](mailto:verwaltung@kematen.tirol.gv.at)

**Cafe Treff**  
**Pizza- Spaß und Cocktail's**  
**Inhaber:**  
**Kurt Gspan**  
**Telefon: 0 52 32/ 23 66**  
**Bahnhofstraße 13 A-6175 Kematen**



### R u n d e G e b u r t s t a g e

**70er** Josef Wabnigg, Anna Neumayr, Ludwig Hauser, Erika Gesierich

**75er** Stefanie Seelos, Herlinde Partl, Albert Hochenegger

**80er** Hildegard Beiler, Friedrich Told, Helene Raffl

**81er** Gabriela Hynek, Notburga Bucher, Berta Pittl, Karl Bucher, Alois Ostermann

**82er** Helene Wagner, Elisabeth Heuberger, Maria Schermer

**83er** Anna Hörtnagl, Aloisia Netzer

**84er** Michael Volgger, Marianna Ostermann

**85er** Josef Schatz, Siegfried Bauer

**86er** Anna Thaler

**87er** Maria Haller

**89er** Theresia Weger

**96er** Anna Muss, Ernestina Mantl

**97er** Güllü Kaya

**98er** Anton Demartin

### Geburten

**Paul Preid**

Eltern: Susanne u. Siegfried

**Maria-Sophie Mailänder**

Eltern: Roswitha u. Heinz

**Thomas Norz**

Eltern: Sandra u. Robert

**Amelie Musack**

Eltern: Ines u. Daniel

**Laura Mößlacher**

Eltern: Kathrin u. Thomas

**Laura Haslwanger**

Eltern: Nina u. Friedrich

**Katharina Zofall**

Eltern: Elfriede u. Franz

**Constantin Mösl**

Eltern: Petra u. Martin

**Cris Stolz**

Eltern: Sylvia u. Martin

**Andreas Egger**

Eltern: Corina u. Michael

**Lena Ostermann**

Eltern: Sabine u. Dietmar

**Maximilian-Alexander Hrabusek**

Eltern: Barbara u. Anton

**Roberto Müller**

Eltern: Astrid u. Salvador

**Lukas Baldauf**

Eltern: Christina u. Christian



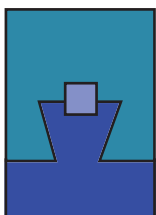
Zur Goldenen Hochzeit von Elisabeth und Wilhelm Kirchmair, sowie Christina und German Enderle gratuliert Bürgermeister Horst Unterperntinger herzlich.

### Eheschließungen

03.02. **Verena Hahn**  
&  
**Fabian Valentin Kaiser**

### Todesfälle

**Friedrich Krug**  
verstorben am 23.02.2010



**Seelos**  
Fenster - Türen - Tischlerei

### Tischlerei Hermann Seelos

Hintere Gasse 1

6175 Kematen

Tel.: 05232/22 84, Fax: 21 67

[www.tischlerei-seelos.at](http://www.tischlerei-seelos.at)

e-mail: [h.seelos@tischlerei-seelos.at](mailto:h.seelos@tischlerei-seelos.at)



K e m a t e r



F a s c h i n g



2 0 1 0



Der  
Bäcker  
Ruetz